



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0515/2022		Datum: 22.08.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 / KB	
Betreff:			
Vergabe der Planung zur Außengestaltung am Pumpwerk Neuendorf (Lose 7- Fenster, Türen; Los 8 – Außenfassade, Los 9 -Dachgestaltung), sowie die Planung zur Gestaltung der Außenanlagen (Los 10)			
Gremienweg:			
06.09.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung stimmt der Planung des Architekturbüros Wilbert, Koblenz zur Außengestaltung am Pumpwerk Neuendorf (Lose 7- Fenster, Türen; Los 8 – Außenfassade, Los 9 -Dachgestaltung), sowie die Planung des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen zur Gestaltung der Außenanlagen (Los 10) zu.

Begründung:

Das Pumpwerk Neuendorf wird seit 2019 von Grund auf saniert, um die Betriebssicherheit wiederherzustellen.

Der aktuelle Bauzeitenplan sieht eine Wiederinbetriebnahme des Bestandes bis zum 22.12.2022 vor, so dass die Lose 1 (Fassadenabbruch), Los 2 (Gründungssicherung des Anbaus), Los 3 (Wasserhaltung/Erweiterung Pumpensumpf), Los 4 (Erneuerung der Elektrotechnik), Los 5 (Erneuerung der Maschinenteknik) und Los 6 (Betonsanierung) weitestgehend umgesetzt worden sind. In 2023 werden lediglich noch die provisorischen Leitungen, sowie die provisorische Steuerungsanlage zurückgebaut, sowie die betontechnische Sanierung der Außenfassade bis Mai 2023 durchgeführt.

Im Anschluss werden dann die Lose 7-9 in der Zeit von Mai 2023 bis Dezember 2023 umgesetzt.

Die Kosten werden aktuell für die Lose 7-9 auf 624.000, - € brutto geschätzt.

Die Außenanlagen werden im Anschluss voraussichtlich ab Mitte Februar 2024 hergestellt. Mit Schreiben vom 15.01.2020 wurde der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen mit der Planung und deren Umsetzung beauftragt.

Das Architekturbüro Wilbert, Koblenz, wurde gem. Beschluss des Werkausschusses vom 24.05.2022 beauftragt, die Durchführung der Planung der Lose 7-9, als auch deren Umsetzung zu koordinieren.

Die Kosten werden aktuell für die Lose 7-9 auf 624.000, - € brutto, für das Los 10 auf 100.000, -€ (alte Kostenschätzung, Stand 2019), geschätzt.

Die Mittel wurden im Nachtragshaushalt 2022, als auch im Wirtschaftsplan 2023 eingestellt. Die Herren Wilbert vom Architekturbüro Wilbert, Koblenz und Kraus vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen (EB67) werden die bisherigen Planungsergebnisse darstellen und erläutern.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Befestigung aus Betonsteinpflaster wird auf ein Minimum reduziert und durch Grünanlagen ersetzt, um das Mikroklima in dem Bereich zu verbessern.

Zudem ist vorgesehen die Grünanlagen automatisch zu bewässern.

Über eine Zisterne wird das anfallende Regenwasser der Dachentwässerung gespeichert und über eine Bewässerungsanlage der Bepflanzung zugeführt.

Die Dachflächen werden mit einer PV-Anlage belegt.

Hierzu steht noch eine gesonderte Planung aus.

Die hierdurch gewonnene Energie wird zum größten Teil für den Betrieb der elektrischen Grundlast (ohne die Pumpen) genutzt, u.a. auch für die Bewässerungsanlage, so dass die Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas energieautark erfolgt.